

## Emmaus-Sonntagsimpuls 10. Sonntag im Jahreskreis | 05. Juni 2021

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 3, 20-22; 31-35)

In jener Zeit ging Jesus in ein Haus  
und wieder kamen so viele Menschen zusammen,  
dass er und die Jünger nicht einmal mehr essen konnten.

Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg,  
um ihn mit Gewalt zurückzuholen;  
denn sie sagten: Er ist von Sinnen.

Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren,  
sagten: Er ist von Beëlzebul besessen;  
mit Hilfe des Herrschers der Dämonen treibt er die Dämonen aus.

Da kamen seine Mutter und seine Brüder;  
sie blieben draußen stehen und ließen ihn herausrufen.  
Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm:  
Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich.

Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?  
Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen,  
und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder.  
Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

Gott, das Leben, mein eigener Weg: Sind sie verrückt oder vernünftig?

Siegfried Kleymann